

Saale Kurier
Donnerstag, 28. November 2024

Freunde der Stadtbücherei suchen Räume Büchersammlung muss Quartier im März 2025 verlassen.

Von Katja Pausch

Halle/MZ. Die Nachricht kam für den Verein nicht völlig überraschend – und dennoch stellt sie die Freunde der Stadtbibliothek vor größere Probleme.

Wie schon länger angekündigt, haben die Vereinsmitglieder von der Halleschen Wohnungsgesellschaft (HWG) jetzt die Kündigung der Räume in der Wilhelm-Külz-Straße zum 31. März 2025 erhalten. „Wir wussten, dass die Kündigung kommen wird, da das Gebäude saniert werden soll“, so Vereinsvorsitzender Wolfgang Kupke. Nun sei man auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten. Zwar habe der Verein umgehend eine Anfrage mit der Bitte um Unterstützung an die Stadt gestellt, da die Freunde der Stadtbibliothek wichtige soziale Aufgaben erfüllen und die städtische Bibliothek unterstützen würden, so Kupke. Doch bisher habe es mangels Angeboten keine positive Rückmeldung gegeben. Jedoch will laut Kupke die Stadt den Verein bei der Suche unterstützen. So wurde das Hilfeersuchen an das Freiraumbüro, das für die Vermittlung von Räumen für gemeinnützige Einrichtungen zuständig ist, weitergeleitet.

„Noch haben wir ja etwas Zeit, doch die Suche wird nicht einfach, da wir als Verein bestimmte Anforderungen aufgrund des Umfangs unserer Büchersammlung haben“, erklärt Kupke auf MZ-Nachfrage. So benötige man für die Unterbringung der von Hallensern gespendeten Bücher zwischen 200 und 300 Quadratmeter Fläche, die ebenerdig und gut mit dem Auto erreichbar sein sollten. „Wir brauchen Platz für rund 50.000 Bücher“, so Kupke.

Ab Januar 2025 werde der Verein keine Bücher mehr von Hallensern annehmen, kündigt der Vereinschef an. Und falls man keine geeigneten Räume finde, müsse man bis März 2025 rund 40.000 Bücher als Altpapier entsorgen und 120 Regale verschrotten. „Dann gibt es unser einzigartiges Projekt nicht mehr, bei dem Hallenser alle Bücher abgeben können und wir die besten davon zugunsten der Stadtbibliothek verwerten“, so Kupke. Daher hoffe man im Sinne des Projekts, bezahlbare Räume zu finden.